SILVA

SILVA CHAMPION, MODELL 6

Neuer Daumenkompaß mit drehbarem Gehäuse, getestet und entwickelt in Zusammenarbeit mit den weltbesten Orientierungsläufern. Kapsel- und Lineal-Konstruktion ergeben optimale Orientierungseigenschaften:
schnell, stabil, leicht ablesbare Nadel, Daumenkontakt mit der Karte

NORWAY

Wettkampfschuh, entwickelt von den Orientierungsläufern der Elite, Anatomische Leisten mit extra guter Stütze für die Fußwölbung und extra guter Fersenführung. Gleiches Obermaterial wie Prolite und auf etwas breiteren Leisten gebaut. Breite Schnürung für perfekten Sitz. Starkes, geschmeidiges Obermaterial aus Corduragewebe. Futter mit geschlossenen Zellen, die kein Wasser aufsaugen. Eingebaute Pronationsstütze. "2"-Komponenten-Zwischensohle. Sehr leicht. Größe 3,5 - 12.
Gibt es in 2 Ausführungen, mit Stollen aus Hartmetall (SG) oder mit Gummistollen (TXR).
Art.nr. 57572 (TXR) Sohle mit Stollen aus Gummi

Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an:
Bezug über **OL-Shop-Conrad**, Dorfstr.16c, 01814 Bad Schandau-Ostrau, Tel./Fax: 035022-41305
SILVA Generalvertretung, Dipl.-Ing. Otto Onneken, Dillinger Str.9, 61381 Friedrichsdorf, Tel.06172-78061

OL-Informationen

90

Nationalteam
ORIENTIERUNGSLAUF 1998

WETTKAMPFKALENDER 1998

Ausgabe
Januar 1998

Förderverein Orientierungslauf

Christian Alter - Hans-Joachim Bader - Hilde Bader - Familie Bergt - Jörg Beyer - Olaf Binsch - Günter Blöcher - Helga Blöcher - Klaus Blome - Jochen Bößenecker - Margit Breckle - Rolf Breckle - Uta Breckle - Hanne-Lore Bruns - Henning Bruns - Ralph Büchner - Claus Bumann - Cardiofit-Studio - Helmut Conrad - Familie Coppik - Hans-Georg Dahme - Gerhild Danner - Familie Deuber - Markus Dingenotto - Franz-Joseph Dirkes - Andrea Dittrich - Ralf Döblitz - Jürgen Domas - Karl Drexhage - Hartmut Felsch - Heidrun Finke - Luise Finke - Michael Finkenstaedt - Axel Fischer - Karin Foeth - Wolfgang Fögele - Familie Friedl - Herbert Gabriel - Horst Gehrmann - Peter Gehrmann - Günther Geiger - Joachim Gerhardt - Heinz Görtelmeyer - Heiko Gossel - Gundelfinger Turnerschaft - Gymnasion Offenbach - Karsten Hahn - Wolfgang Halder - Simon Harston - Stephen Harston - Dietmar Harzt - Kurt Henning - Jörg Herbrand - Jürgen Hilgen-berg - Dietmar Hiss - Sven Hockenborn - Jörg Höfer - Wilhelm Holz - Familie Hommen - Gerhard Horn - Meike Jaeger - Jürgen Jankowski - Jörg Kahl - KARHU Deutschland - Familie Kärger - Judith Keinath - Werner Klawun - Christine Klemet - Martin Klimpel - Kirsten König - Wolfram Köster - Familie Krämer - Stephan Krämer - Günter Kreft - Michael Kukis - Diethard Kundisch - André Kwiatkowski - Hendrik Lapp - Kristin Liebich - Rudolf Liebich - Andreas Lückmann - LVB Leipzig - Jan Lunze - Harald Männel - Klaus Männel - Sascha Martin - Till Matthies - Helga Matusza - Joachim May - Lutz Meder - Erich Montag - Michael Möser - Martin Nolte - Horst Ollmann - OLG Ortenau - OLV Steinberg - OSC Kassel - Rolf Penselin - Dieter Rathmann - Ruth Renner - Jonathan Richardson - Nikolaus Risch - Petra Risch - Jörn Saß - Otto Schaffner - Stephan Schliebener - Peter Schmidt - Henning Schneehage - Marc Schnell - Henning Schomburg - Gert Schote - Wolfgang Schröder - Martin Schubert - Andrea Silier - Lutz Spranger - Ewald Stadler - Joachim Stamer - Frank Steiner - Björn Stieler - Anton Stoiber - Friedrich Stratz - Kerstin Stratz - Hanka Straube - Veijo Talarmo - Markus Theissen - Familie Tröße - Rochus Tschirner - UBV Kövari - Roland Vogl - Rolf Völksch - Ilse Wallrafe - Gerhard Weid - Hilmar Wendler - Rainer Wichmann - Bernd Wollenberg - Anke Xylander - Zeitschrift Condition - Horst Ziesmann

---

- Impressum -

Herausgeber: *Förderverein Orientierungslauf e.V.*,
z.Hd. *Nikolaus Risch*, Am Liemer Turmhof 2, 32657 Lemgo oder
Sascha Martin, Brunnenstraße 15 b, 04849 Bad Düben
Bankverbindung des Fördervereins:
Sparkasse Delitzsch-Eilenburg, BLZ 860 550 05, Konto-Nr.: 223 000 38 04
Erscheinungsweise: 6...7 mal jährlich
Redaktion:
Joachim Gerhardt; Kresseweg 11/603, 01169 Dresden, Tel./Fax: 0351-4117467 und Tel.0172 - 3512735, email: gerhardt.joachim@t-online.de
Anzeigenleiter, Abonnement und Einzelvertrieb: *Joachim Gerhardt*
Auflage: 1.100
Einzelpreis: 4,00 DM pro Heft zzgl. Porto und Versandkosten

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich unter Anerkennung der Satzung zum nächstmöglichen Aufnahmetermin die Mitgliedschaft im

Förderverein Orientierungslauf e.V.

....
Name, Vorname Anschrift

....
Geburtsdatum

Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils bis zum 31. März des laufenden Jahres zu leisten. Der derzeitige Jahresbeitrag beträgt 30,-DM für Jugendliche bzw. 60,-DM für Erwachsene und juristische Personen im Jahr.

....
Ort, Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf den Schatzmeister des Fördervereins Orientierungslauf, im Namen des Vereines einmal jährlich den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen. Die Buchung erfolgt in der ersten Märzwoche für das laufende Jahr. Der Verein bucht nicht per Lastschrift, ist bis zum 28. Februar des Jahres der Mitgliedsbeitrag anderweitig beim Schatzmeister eingegangen.

....
Name des Kontoinhabers Bankfiliale

....
Anschrift Bankleitzahl

....
Kontonummer

....
Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Bankverbindung des Fördervereines Orientierungslauf e.V.: Sparkasse Delitzsch-Eilenburg - BLZ 860 550 02 - Konto 223 000 38 04

Landesranglistenlauf Westfalen **19.4.98**
Kredenbach n.n.
n.n.

Deutschland-Cup und Bundesranglisten-OL **9./10.5.98**
T/St 5er-Staffel, Rahmenläufe 3km, 5km, Kinder-String-OL 50,-/5,-/8,-DM
Sportplatz Oerenstock bei Ilmenau, markiert ab B87 in Langewiesen 12 Uhr
Quartier z. Sonnt.: Parkschule, Belvederer Allee 40, Weimar bzw. Campingpl. Oettern
T/Ez D/H10..70, D/H21E, AL, AK, B 10,-/12,-DM
Campingplatz Oettern bei Weimar
14.4.98

24-Stunden-OL 1998 **9./10.5.98**
T/St bis 15.3.98: 90 DM, bis 15.4.98: 110 DM, danach: 130 DM

World Masters Orienteering Championships **1.-5.6.98**
Novy Bor (CZ)

Euromeeting (BRL) (http://www.fh-merseburg.de/~kaempfer/euromeet) **6./7.6.98**
T/Ez D/H 10...70, D/H21E, A, B 10,-/12,-DM
Training vom 1.-6.6. täglich 5,-DM
T/St D/H -14, -18, 19-, -40, -50 25,-DM
1.5.98

Lipsiade '98 **13.6.98**
T/Ez D/H 10...18, offen-kurz, offen-lang 3,-DM
Böhlitz-Ehrenberg (bei Leipzig), Forstweg 9.00 Uhr
5.6.98

21. Bayerische Staffelmeisterschaften im OL **18.7.98**
T/St n.n.
Starnberg n.n.
6.7.98

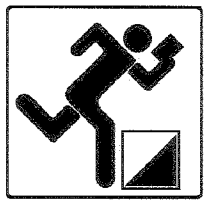
21. OL des TSV Grünwald **19.7.98**
T/Ez n.n.
Starnberg n.n.
6.7.98

6. Oberbayerische Meisterschaften im OL **12.9.98**
T/Ez n.n.
Reichersbeuren n.n.
7.9.98

11. Münchner Meisterschaft im OL **13.9.98**
T/Ez n.n.
7.9.98

Abschluß-OL des TSV Grünwald **5.12.98**
n.n.

OL-Informationen



Nr.90/98

Inhalt

Trainerratsvorsitzender	2
Trainer	3
Weltcup-Läufe 1998	3
A-Kader	4
B-Kader	6
Ausblick auf die Arbeit des C- und D/C-Kaders in der Saison '98	13
C-Kader	15
DC-Kader	21
Anschlußkader	28
Vereinswechsel	33
Anschriften-Änderungen	33
Terminkalender 1998	34
Technisches Komitee Orientierungslauf	46
Kurzausschreibungen	47

Wie in Ausgabe 89 der "OL-Informationen" bereits befürchtet, war die Zusammenstellung dieses Heftes äußerst mühsam. Zwar lagen diesmal Mitte Dezember die Termine fast aller Länder vor, jedoch fehlten noch die Zuarbeiten der Bundeskader. Mag es an fehlenden Adressen oder an der sehr späten Versendung der Berufungsschreiben an sie gelegen haben, daß am Silvestermorgen der Redaktion erst 15 Beiträge von Kadern vorlagen; es ist trotzdem nicht zu verstehen, warum die gute Möglichkeit, sich national (und international) bekanntzumachen, so kläglich verschenkt wird. Die Bundeskader müssen sich fragen lassen, ob sie dieses Kaderheft überhaupt noch wollen!? Und, ob sie die rund 200 DM Telefonkosten der Redaktion abnehmen?

Herzlicher Dank gilt wiederum Anke Xylander und Andreas Lückmann für die Mitarbeit an diesem Heft.

Die Saisonbetrachtung 1997 (Leserbrief von Rolf Breckle in OLI 89, S.33) findet eine recht lebhafte Resonanz. Einige Zuschriften haben die Redaktion bereits erreicht, weitere wurden angekündigt. Die Tagung der Technischen Delegierten und Wettkampfleiter (23.-25.1.98 in Berlin-Grünau) wird zur angeschnittenen Thematik sicher ebenfalls Stellung nehmen. OLI 91 wird sich diesen Problemen noch einmal annehmen.

J.G.

nächster Redaktionsschluß:
OLI 91 - 28.2.98

Fotos:
Archiv
Bundeskader

Letzte Änderungen und Ergänzungen:
22.3. 10 Uhr Lang-OL Bad Schwartau
Jugendfreizeitzentrum L.-Jahn-Str.7
28.3. 9 Uhr Weimarer Postennetz-OL (Thü: alt 29.3.)
Pfingsten, 3-Tage-OL des USC Leipzig, 1.Tag ist BRL
Startgeld 10,-/15,-DM, Meldetermin 30.4. für alle

Michael Möser

USV TU Dresden

Der Trainerrat hat gemäß den Richtlinien die Bundeskader der 98er Saison berufen. Wichtige Grundlage dafür sind die erbrachten Leistungen ohne "wenn und aber".
In der Aufstellung fehlen in dieser Saison Läuferinnen und Läufer, die in den letzten Jahren fast schon einen Stammplatz hatten. Ich hoffe, daß damit genügend Motivation frei gesetzt wird, "jetzt erst recht" den Sprung in den Kader wieder zu schaffen. Vielleicht sollte an dieser Stelle nochmals in Erinnerung gebracht werden, daß die Kaderrichtlinien auf unser Leistungsniveau ausgerichtet sind. Würden wir die im Deutschen Sportbund geltenden Förderrichtlinien anwenden, hätten wir einen sehr kleinen Kader. Aus diesem Grund finden zum Beispiel auch Anträge an die Deutsche Sporthilfe keine Beachtung.

Unabhängig davon und auch in Auswertung der WM von Norwegen sind Überlegungen notwendig, die finanzielle Unterstützung der Bundeskader und die sportliche Zielstellung dieses Weltcupjahres mit Blick auf die WM 99 zu konzentrieren. Deshalb werden wir den Weltcupläufen in Irland und Großbritanien mit dem anschließenden WM-Trainingslager besondere Beachtung schenken. Die Junioren bereiten sich auf die WM in Frankreich vor und die Studenten haben ihre Welttitelkämpfe Anfang August in Trondheim.

Der Trainerrat hat sich nach der WM neu konstituiert. Nur ein neuer Name taucht im Trainerstab auf – zu wenig, denn die Betreuung unserer Kader wird sich auf Harald, Thilo und Olaf konzentrieren. Leider konnten wiederum die Positionen Damen und Herren-Trainer nicht besetzt werden. Trotzdem wird der Trainerrat alles versuchen, die Trainingslehrgänge, Weltcups und die Junioren-WM optimal vorzubereiten. Ich freue mich, daß Stephan Schliebener fast in den Trainerrat zurückgekehrt ist. Als zukünftiger Terminkoordinator wird er langfristig die WM in Schottland mitvorbereiten. Nach nunmehr 8 Jahren Trainerratstätigkeit bestätigt sich meine Auffassung, bevor wir über neue Strukturen (im Trainerrat) diskutieren, brauchen wir erst einmal Oler, die bereit sind längerfristig Verantwortung als Ehrenamtlicher zu übernehmen. Leider gibt es davon in Deutschland zu wenige.

Und genau das ist unser Problem.

Kurzausschreibungen

Basketball-Turnier der Orientierungsläufer	**25.1.98**
Gem. 5er-Mannsch. (mind. 1D) und gem. Jugend-Mannsch.(H-14/D-16)	20.-DM/kostenlos
Sporthallen der TU Dresden, Nöthnitzer Straße	10.00 Uhr
	9.1.98
34. Winter-OL	**7.2.98**
T/Ez alle Kategorien (D/H21 auch kurz)	5,-/8,-DM
Gesamtschule E. Thälmann, Rüdersdorf, Brückenstr.79a	11 Uhr
	25.1.98
Park Race Tour 1998/Volks-OL	**28.2./1.3.98**
Bottrop	n.n.
	21.2.98
Niedersächsische Bestenkämpfe Langstrecken-OL	**1.3.98**
Lemförde	
Deutsche Bestenkämpfe im Langstrecken-OL	**8.3.98**
T/L D/H-16...-70, D/H21AL, AK, B, E, Rahmenlauf D/H-14	10,-/12,-
Massenquartier 5,-DM, Jugendherberge 25,- DM (5 Wochen vorher melden!)	
Wandlitz	8.30 Uhr
	23.2.98
Siegerland-Langstrecken-OL	**15.3.98**
T/L 9 km, 16 km	10,-DM
ab A45-Abfahrt Wilnsdorf Richtung Rudersdorf-Gernsdorf ausgeschildert	10 Uhr
	8.3.98
Ostsachsenmeisterschaft	**29.3.98**
T/Ez alle Kategorien	5,-/7,-DM
	10 Uhr
	20.3.98
Veteranen-Cup-Tour	**10.-12.4.98**
D/H 35...65	
7.-9.4.98: Trainings	jeweils 10-18 Uhr
10.4. E1 (T/Kz) - Podkost (16 km von Turnov)	12.00 Uhr
11.4. E2 (T/Ez) - Skokovy (11 km von Turnov)	10.00 Uhr
12.4. E3 (T/Ez) - Podhaj (6 km von Turnov)	9.00 Uhr

Quartier in Hotels und Pensionen, Ferienwohnungen in der Umgebung von Turnov, Touristenunterkunft und Hotel in Podkost (15,- u. 25,-DM Ü/F). Anfr.: 00420-436-23479

Startgeld: 20,- DM bis 15.1.98, danach 30,- DM, Training 4,-DM
Pkw 5,-DM für 3 Tage, Bus 20,-DM für 3 Tage

Achtung! Die Teilnehmerzahl ist auf 500 beschränkt!

4
5
6
7
8
9
10

Mountain Bike Orienteering 98

Peter Schmidt,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
11.1.		Fußballturnier	SV Sachsen 90 Werdau	
1.2.		Winter-OL (Winterranglistenlauf 97/98)	ESV Dresden	
1.3.		Frühjahrs-OL (Winterranglistenlauf 97/98)	ESV Bitterfeld	
5.4.		1. Ranglistenlauf	ESV Zwickau	
26.4.		2. Ranglistenlauf	ESV Bitterfeld	
17.5.		3. Ranglistenlauf	Motor Leipzig West	
14.6.		4. Ranglistenlauf	SV Sachsen 90 Werdau	
27.6.		5. Ranglistenlauf (Interpokal)	VfK Blau-Weiß Leipzig	
28.6.	DBE	Deutsche Bestenermittlung Staffel	n.n.	
12.7.		6. Ranglistenlauf	ESV Dresden	
6.9.		7 Ranglistenlauf	Motor Halle	
27.9.	DBE	Deutsche Bestenermittlung Einzel	n.n.	
8.11.		Herbst-OL (Winterranglistenlauf 98/99)	ESV Zwickau	
6.12.		Weihnachts-OL (Winterranglistenlauf 98/99)	VfK Blau-Weiß Leipzig	

Technisches Komitee Orientierungslauf

Vorsitzender
Jürgen Hilgenberg,

amt. Bundesjugendfachwart
Veronika Bode,

Vorsitzender Trainerrat
Michael Möser,

Vorsitzender Lehrausschuß
Jürgen Domas,

Beauftragter Freizeit- und Breitensport
Ernst Gruhn,

Beauftragter für Kampfrichter- und Kartenwesen
Andreas Dresen,

Beauftragter für Wettkampfwesen
Rainer Müller,

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Lutz Spranger,

Abschließend möchte ich schon jetzt die Gelegenheit nutzen eine nicht nur in Deutschland sehr bekannte Sportlerin aus dem Kaderkreis zu verabschieden: Heidrun Finke. Des weiteren hat Andreas Lückmann fast 7 Jahre als Aktivensprecher den Trainerrat unterstützt und wesentlich zum Zusammenhalt des Teams beigetragen. Ich danke beiden für ihre jahrelange engagierte Arbeit in verschiedenen Bereichen des OL.

Trainer

Bundestrainer, A-/B-Kader
Harald Männel,
Trainer C-Kader

Thilo Bruns,

Trainer DC-Kader
Olaf Binsch,

Sportwissenschaftler
Gert Schote

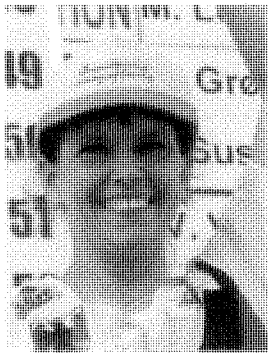
amtierender Aktivensprecher
Eike Bruns,

stellv. Aktivensprecher
Judith Keinath,

Weltcup-Läufe 1998

23. Mai	Irland	Weltcup 1	Klassik
25. Mai	Irland	Weltcup 2	Staffel
28. Mai	Großbritannien	Weltcup 3	Klassik
31. Mai	Großbritannien	Weltcup 4	Kurzstrecke
20.-24. Juli	Schweden	Weltcup 5	Gesamtwertung
12. September	Polen	Weltcup 6	Staffel
15. September	Polen	Weltcup 7	Klassik
17. September	Slovakei	Weltcup 8	Klassik
20. September	Slovakei	Weltcup 9	Kurzstrecke
27. September	Estland	Weltcup 10	Klassik
29. September	Estland	Weltcup 11	Staffel
1. Oktober	Finnland	Weltcup 12	Kurzstrecke
3. Oktober	Finnland	Weltcup 13	Klassik

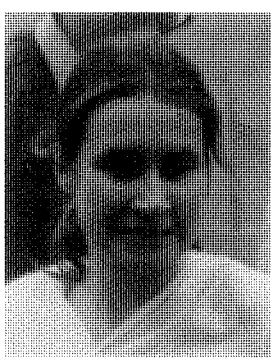
A-Kader Damen



Frauke Schmitt Gran

Halden Skiklubb, TV Lahr, Trainer: Björn Axel Gran
Erfolge: 14. WM-Klassik, 21. WM-Kurz, 5. Park World Tour Budapest; 2. Tiomila mit Halden SK; 3. Norw. Nacht-Meisterschaft, 2. Nordic Relay League mit HSK

Fraukes großes Ziel war die WM in Norwegen. Der 14. Platz über die klassische Distanz war ein Erfolg. Auch ein 21.Platz auf der Kurzstrecke sieht nicht so schlecht aus, wenn man nicht weiß, wieviel besser es hätte laufen können. Nach dem Kurzstrecken-Erfolg bei der WM 95 war Frauke wohl dem ungewohnten Erwartungsdruck (noch) nicht gewachsen. Die WM 99 in Schottland ist ihr nächstes großes Ziel. Für 1998 hat Frauke sich vorgenommen, mindestens eine Woche in Schottland zu trainieren, 1999 wird sie ähnliches versuchen. Auch hätte sie große Lust, einmal ein Jahr auf den Weltcup zu setzen und zu versuchen, sich in der Gesamtwertung möglichst weit vorn zu plazieren. Für 1998 ist dies jedoch nicht möglich, da die Reisen relativ weit und aufwendig sind, es ziemlich viele Läufe gibt, die finanziellen Mittel fehlen - sowohl vom DTB/TK OL/Kader als auch privat - und eine Terminkollission von WC-Finale und DM klassisch besteht. (Ein WC-Finale ohne Trainer und Mannschaft ermöglicht keine optimale Vorbereitung!)
Deshalb wird Frauke 1998 versuchen, sich auf einzelne WC-Läufe gezielt vorzubereiten, um da möglichst gut auszusehen!



Karin Schmalfeld

BSV Waggonbau Ammendorf
Trainingspartner: Björn Risch und die ASG, Egbert Schmalfeld, Andreas Quandt

Sponsoren: SBS Holzbau GmbH (Zappendorf),
Dr. Loges + Co. GmbH Arzneimittel,
Stiftung Sport Region Halle

2

3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

17
18

Westfalen

Bettina Holthoff,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
28.2.		Park Race	Bottrop	1
1.3.		Volks-OL	Bottrop	1
8.3.		Länderkampf	Stenwijk/NL	
15.3.		Lang-OL	Siegerland	2
19.4.	LRL	Landesranglisten-OL	Kredenbach	3
3.5.	LRL	Landesranglisten-OL	Schloß Holte	4
11.6.		Othetaler OL	Othethal	5
8.-9.8.		Rucksack-OL	Duisburg	6
16.8.	LRL	Landesranglisten-OL (Kurzstrecke)	Bottrop	1
23.8.	LM	Westfälische Staffelmeisterschaften	Bielefeld	7
30.8.		OL beim Gillerbergfest		
13.9.	LRL	Landesranglisten-OL	Büschergrund	8
20.9.	LM	Westfälische Meisterschaften	Sauerland	9
1.11.	LRL	Landesranglisten-OL	Lübbecke	10
Lehrgänge:				
20.-22.3.		C-Trainer-Lehrgang	Hagen	
28.-30.8.		C-Trainer-Lehrgang	Fritzlar	

Meldeanschriften:
1

2
3

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8

Niedersachsen

Dieter Brockfeld,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
1.3.	LBK	Landesbestenkämpfe. Langstrecken-OL	TSV Brockum	1
15.3.	C	Parkrace Cup (1. und 2. Lauf)	MTV Braunschweig	2
22.3.	C	Parkrace Cup (3. und 4. Lauf)	MTV Braunschweig	2
29.3.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	TuS Hilter	3
12.4.	C	Osterfeuer-Nacht-OL	TSV Brockum	1
19.4.	C	C-OL (evtl. Mannschaft)	TG Münden	4
19.4.	C	3-Strecken-OL	OLG Bramgau	5
25./26.4.		Jugend - und Juniorenländervergleich	Northeim	6
1.5.	C	3. Rübenberg-OL ; Park-OL	TSV Neustadt	7
24.5.	C	5. Wendland-OL	MTV Dannenbg./Langendf.	8
17.6.	C	Mittsommernachts-OL	SuS Vehrte/Bad Essen	9
28.6.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	TK Hannover/Winsen-Ban.	10
12.7.	C	OL beim Bergturnfest Bückeberge	Obernkirchen	11
12.7.	C	OL beim Bergturnfest Elm		2
18.7.	C	30. RSV - OL	RSV Hannover/Wedemark	12
19.7.	LRL	Landesranglisten-OL	SSV Langenhagen	13
27.7.-1.8.		3. Uslarer 5-Tage-OL	OLV Uslar	14
12.9.	LRL	Landesranglisten-OL (BM Braunscheig)	TV Jahn Wolfsburg	15
19.9.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	TG Münden	4
27.9.	LM	Landesmeisterschaften Klassik-OL	RCEH Celle/Hambühren	16
9.10.	C	Zweier-Mannschafts-OL	TSV Neustadt	7
18.10	LRL	Landesranglisten-OL	MTV Braunschweig	2
25.10	C	Bramgauer Lang-OL	OLG Bramgau	5
6.11.	C	17. Seesener Nacht-OL	SV Engelade/Bilderlahe	17
8.11.	C	Score-OL	TuRa Melle	18
14.11.	C	Lotto-OL	TG Münden	4
6.12.	C	Nikolaus-OL	MTV Braunschweig	2

Meldeanschriften:
1

Erfolge: WM-Teilnahme, 1. DEM, 1. BRL, 1. IDHM, 1. DBK-Lang

1997 war geprägt von einem umfangreichen Wintertraining, viel Alternativtraining durch das Studium und den Höhepunkten WM und DEM.
Nach einem guten Start in die Saison kam bei Karin der große Einbruch. Eine optimale WM-Vorbereitung in skandinavischem Gelände war leider nicht möglich. Eine Woche Training in Grimstad mußte für die WM-Qualifikation reichen. Wenn die Quali selbst auch super lief, gab es bei der WM einige Probleme. Das Grimstadgelände hat o-technisch und konditionell einiges abverlangt und neue Erfahrungen gebracht. Pünktlich zur DEM war Karin wieder fit und konnte souverän den Meistertitel erringen.
Ziele für 1998 sind gute Ergebnisse bei der Studenten-WM in Trondheim und dem Euromeeting im Harz.

A-Kader Herren

Oliver Foeth "Oli"

ASG Teutoburger Wald

Sponsoren: Det's Laufshop Hannover, Mizuno, Polar Pulsmesser
Erfolge: 1. DEM, DKM und BRL, 34. NOM Klassik und 10. WM-Staffel

Mit dem Gewinn beider DM-Titel und der Bundesrangliste konnte Oli seine gesteckten Ziele weit übertreffen. Lediglich mit seinen WM-Ergebnissen ist er nicht ganz zufrieden. Jedoch führt er das vor allem auf eine Knieverletzung zurück, die er sich bei der deutschen WM-Ausscheidung zugezogen hatte. In Bezug auf die WM-Ergebnisse stimmte Oliver dann das NOM-Klassik-Ergebnis versöhnlich.
1998 möchte Oli an die guten Ergebnisse von 1997 anknüpfen, wenn es der Beruf erlaubt.

B-Kader Damen

Katja Bumann

TG Northeim, Trainer: Christian Froyd, Heidrun Finke, Claus Bumann

Erfolge: 4. DEM, 4. Int. 3-Tage-OL Deggendorf, 2. IDHM, 1. DBK-Nacht

Katja konnte 1997 ihr Leistungsvermögen noch nicht so umsetzen, wie sie sich das vorgestellt hatte; die Saison verlief für sie eher enttäuschend.
Für 1998 wird man sich überraschen lassen ...

Cornelia Eckardt

USV TU Dresden

Erfolge: 2. DKM, 2. DEM, 1. DStM, 1. DMM, 1. Deutschlandcup

Mit wenig, dafür effektivem Training ist Cornelia ihre bisher beste Saison gelaufen. Ihre läuferischen Fähigkeiten konnte sie weiter verbessern. Leider schleichen sich durch Unkonzentriertheiten noch zuviele Fehler ein.
In der Saison 1998 will Cornelia ihre Orientierungstechnik verbessern und das Niveau in der Damen-Elite mitbestimmen. International plant sie zunächst nur die Teilnahme an der ersten Weltcup-Runde.

4

5
6

Mecklenburg-Vorpommern

Peter Hacker.

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
22.3.		Klassik-OL	Schwaan	1
18.4.		Score-OL	Torgelow	2
19.4.		Klassik-OL	Torgelow	2
4.7.		Score-OL	Rostock	3
5.7.		Klassik/kurz (Landesjugendspiele - offen)	Rostock	3
5.9.	DM	Deutsche Staffelmeisterschaften	Neubrandenburg	4
6.9.	BRL	BUndesranglisten-OL	Neubrandenburg	4
1.11.		Score-OL	Hagenow	5

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5

Schleswig-Holstein

Jörn Saß,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
22.2.		Lang-OL (ggf. kurzfrist. Verlegung auf 22.3.)	VfL Bad Schwartau	1
22.3.		Ersatztermin für Lang-OL am 22.2.	VfL Bad Schwartau	1
19.4.		Einzel-OL	TSV Malente	2
2./3.5.		Handicap-Staffel	Phönix Lübeck	3
14.6.		Einzel-OL, Kurz-OL für D/H19-34	Lübecker Turnerschaft	4
28.6.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	NDTSV Holsatia Kiel	5
30.8.	LM	Landesmeisterschaften Klassik-OL eventuell als 2-Tage-OL am 29./30.8.	VfL Bad Schwartau	1
13.9.		OL	TSV Nusse	6
20.9.		Einzel-OL	TURA Harksheide	7
27.9.		Einzel-OL	ESV Büchen	8
31.10.		Nacht-OL	VfL Bad Schwartau	1
6.12.		Nikolaus-OL	TSV Malente	2
31.12.		Silvester-OL	Lübecker Turnerschaft	4

26.8.		City-OL	Prenzlauer Berg	1
29.8.	RR	Seelenbinder-OL	Potsdam	6
30.8.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	Tiefensee	5
13.9.	RR	Landesmeisterschaften Einzel-OL	Müggelberge	3
27.9.	RR	Herbst-OL	Prötzel	5
24.10.	LBK	Nebel-Cup (Nacht-OL)	Frauensee	3
25.10.	RR	Nebel-Cup (Tag-OL)	Frauensee	3
01.11.	RR	Arne-Leibusch-Pokal	Ützdorf	7
15.11.	RR	Alex-OL	Dammsmühle	1
21.11.		Teufelsee-OL	Potsdam	6
06.12.	RR	Nikolaus-OL	Fürstenwalde	4

RR - Regionalranglisten-OL Berlin-Brandenburg

Meldeanschriften:
1
2
3

4
5
6
7

Sachsen-Anhalt

Andreas Spengler,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
22.3.	LRL	Kreismeisterschaft Quedlinburg	SVW Quedlinbg./Ballenst.	1
5.4.	LRL	3. Heide-OL	SV Wagg.Ammendorf/Halle	2
6.6.	BRL	30. Ramberg-OL (IOF Elite Event classic)	SVW Quedlinbg./Ballenst.	1
7.6.		14. Carl-Ritter-OL (Euromeeting relay race)	SVW Quedlinbg./Ballenst.	1
14.6.	LRL	Doppel-Sprint-OL	USC Magd./Sohlener Berge	3
28.6.	LM	6. Dessauer Frühjahrs-OL	ESV L.Dess./Mark Schmelz	4
22.8.		Turnfest-OL	HSG Mersebg./Freyburg/U.	6
13.9.	LRL	Turnkreismeisterschaften	MSV 90/Genthin	5
20.9.	LRL	Blütengrund-OL	HSG Mersebg./Freyburg/U.	6
3.10.	DM	DM Klassik	SVW Quedlinbg./Blankenb.	1
19.12.		8. Magdeburger Weihnachts-OL	MSV 90/Kulturp. Rotehorn	5

Meldeanschriften:
1

2
3

Meike Jaeger

Sonnhalde 134, 79194 Gundelfingen, Tel.: 0761-580588, Fax: 0761-584464
25.6.1971 - 172cm, OL seit 1983, Sport- und Physiotherapeutin
Gundelfinger Turnerschaft, Halden SK, Trainer: Jörg Kahl

Erfolge: 3. DEM, 2. DStM, 4. DKM und BRL

1997 konnte Meike endlich ihren Plan eines längeren Skandinavienaufenthalts verwirklichen und zum ersten Mal seit 1990 wieder ein regelmäßiges OL-Training absolvieren. Die Zeit bis zur WM-Quali war leider zu kurz, das Training fruchtete erst in der zweiten Saisonhälfte.
Für 1998 ist Meike sehr motiviert. Das Norwegen-Training soll die Basis für die kommende Saison bilden und in Kombination mit TL und Wettkämpfen in der Schweiz und Skandinavien eine optimale Vorbereitung für die WC's (erste Runde) und eventuell für die Studenten-WM sein.

Judith Keinath

Judith Keinath und Meike Jaeger

Gundelfinger Turnerschaft
Trainer: Achim Bader

Erfolge: WM-Teilnahme (37. Klassik, 11. Staffel), 1. DKM, 2. DStM, 2. DBK-Lang, 3. BRL, 1. Arge-Alp-Cup Klassik

Durch 10 Wochen Trainingslager in Skandinavien (überwiegend im WM-Gebiet bei Grimstad) konnte sich Judith gezielt auf die WM vorbereiten und wettkampfspezifisch trainieren. Bei der WM gab es dann Höhen (Klassik-Vorlauf und Startstrecke in der Staffel) und Tiefen (kleine Fehler beim Klassik-Finale).
In der Saison 1998 möchte sie sich läuferisch und o-technisch weiter steigern und beim Weltcup viele Punkte sammeln. Ein weiterer Höhepunkt soll die Studenten-WM werden, bei der es gilt einen 2. Platz in der Staffel zu verteidigen.
Längerfristig möchte sich Judith auf die WM 1999 in Schottland vorbereiten und durch mentales Training noch mehr Potential herauskitzeln.

Anke Xylander

USV TU Dresden/Söders OL
Erfolge: gute Staffelläufe, WM-Teilnahme, 1. DMM, 1. DStM

Nach gutem Frühjahr begannen Ende Juni für Anke die Probleme mit Krankheit und Verletzung. Für die WM konnte sie sich zwar qualifizieren, dennoch war sie nicht in der erhofften Form. Krankheitsbedingt mußte sie die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften absagen, im November/Dezember konnte sie überhaupt nicht mehr trainieren.
Für 1998 plant Anke die Teilnahme an der ersten und der letzten Weltcup-Runde sowie an der Studenten-WM. Der Studienabschluß im Sommer soll aber keinesfalls vernachlässigt werden.

Jörg-Hugo's OL-Kartendrucke

Druckpreise für Orientierungslaufkarten, z.B.:

2 verschiedene DIN A4 OL-Karten
im Zusammendruck auf einer DIN A3-Form,
inkl. Lithokosten nach gestellten OCAD EPS-Dateien,
5-farbig gedruckt nach IOF-Norm, Druckfarben nach PMS-Farbsystem,
auf 115 g matt gestrichen Bilderdruckpapier

500 Karten 518,– DM je Sorte
1.000 Karten 587,– DM je Sorte
2.000 Karten 738,– DM je Sorte

inkl. MwSt., plus Versandkosten

Die OL-Karten vom OL'er gedruckt!

Jörg Herbrand
Inhaber der Druckerei Ferd. Kleinagel
Bergiusstraße 4, 47119 Duisburg
Telefon 02 03 / 8 19 52, privat 02 03 / 33 04 30
z.Z. Klasse H 50

Lehrgänge:

9.-17.4.	Frühjahrstrainingslager	LFK-OL/Polen
~20-30.8.	Sommertrainingslager	LFK-OL/
13.-15.11.	Trainer-Ausbildungslehrgang	vorauss. Ottendorf-Okrilla
13.-15.11.	Trainer-Fortbildungslehrgang	vorauss. Lausa

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

Berlin und Brandenburg

Gerhard Brettschneider,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
4.1.		Neujahrs-OL	Ahrensfelde	1
24.1.	RR	Schneeflocke-OL	Potsdam	6
7.2.	RR	Winter-OL	Erkner	2
15.2.	RR	Kristall-OL	Bogensee	1
8.3.	DBK	Langstrecken-OL	Berlin	7
15.3.	RR	Ernst-Zinna-OL	Prötzel	5
28.3.	RR	Frühlings-OL	Potsdam	6
29.3.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	Bogensee	1
2.5.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL (RR)	Basdorf	7
21.5.		Trimmfestival	FEZ-Park	3

26.9.	LRL	Thüringer Eisenbahner-OL	ESV Weimar	2
27.9.		Jenaer Park-OL	TUS Jena	n.n.
18.10.	LRL	Weimarer Herbst-OL	OLV Weimar	1
31.10.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	USV Jena	7
1.11.	LRL	Saisonabschluß	USV Jena	7

Meldeanschriften:

1

2

3

4

5

6

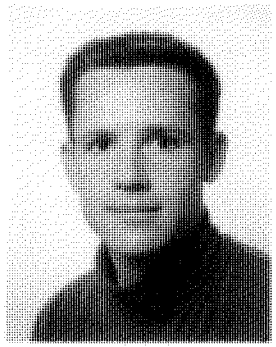
7

Sachsen

Hartmut Geißler,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
25.1.		Basketball-Turnier der OLer	USV TU Dresden	1
14.2.		Regionalranglisten-OL	Vorwärts Leipzig	2
1.3.		Regionalranglisten-OL	USC Leipzig	2
14.3.		Radebeuler Saisoneröffnung	SSV Planeta Radebeul	3
28.3.		Sachsen-Dreier (Staffel-OL)	OL-Team Wehrsdorf	4
29.3.		Meisterschaften Ostsachsen	Einheit Kamenz	5
4.4.	SM	Sächsische Meisterschaften Kurz-OL	Pol.-SV Elbe Dresden	6
5.4.	LRL	Stadtmeisterschaften Leipzig (offen)	LOV Leipzig/Grimma	2
18.4.	SM	Sächsische Mannschaftsmeisterschaften	Post Telekom SV Dresden	7
19.4.	LRL	Landesranglisten-OL	Post Telekom SV Dresden	7
2./3.5.	LRL	Sächsisch-Böhmische OL-Tage	HSG Turbine Zittau	8
16.5.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	USV TU Dresden	9
17.5.	BRL	Bundesranglisten-OL (LRL)	USV TU Dresden	9
30.5.-1.6.	LRL	Internationaler 3-Tage-OL	USC Leipzig/Dübener H.	10
13.6.		Lipsiade	Vorwärts Leipzig	11
20.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL	OL-Team Wehrsdorf	4
21.6.	BRL	Bundesranglisten-OL (LRL)	OL-Team Wehrsdorf	4
5.7.	LRL	Görlitzer OL	KOWEG Görlitz/Wiesa	12
11./12.7.	LRL	Chemnitzer OL-Wochenende	USG Chemnitz	13
12.9.	LRL	Landesranglisten-OL	LVB Leipzig/Dahlen	14
13.9.		Kurzstreckenstaffel	USC Leipzig/Dahlen	10
19.9.	LRL	Landesranglisten-OL	Pol.-SV Elbe Dresden	6
20.9.	LRL	Chemnitzer OL	Chemn.Pol.-SV/Hormersd.	15
26.9.	SM	Sächsische Meisterschaften (Klassik) LRL	Planeta Radebeul	3
27.9.	SM	Sächsische Meisterschaften Staffel	Planeta Radebeul	3
10./11.10.		3-Etappen-OL	Post Telekom SV Dresden	16
18.10.		Bautzener Herbst-OL	OL-Team Wehrsdorf	4

B-Kader Herren

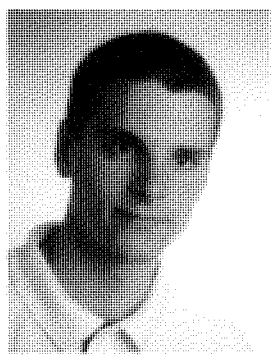


Rolf Breckle

Bielefelder TG von 1848 (BTG)

Erfolge: WM-Teilnahme (WM-Kurzstrecke 44., Staffel 10.), 2. BRL, 2. DBK-Lang

Die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft verlief (trotz großer Belastungen im Studium) verletzungsfrei und mit vielen Trainingslagern ideal. Bei der WM konnte Rolf diese Leistungssteigerung nicht umsetzen, wahrscheinlich durch ein psychischen „burn-out" in Verbindung mit der schwülen Hitze bei der WM. Bei der DEM im Herbst mußte er wegen einer Kopfplatzwunde verletzt aufgeben.
Trotz Konzentration auf das 2. Staatsexamen soll das Wintertraining 1998 qualitativ hochwertig sein. Im Sommer plant Rolf ein Urlaubssemester, um eine komplette Weltcup-Saison zu bestreiten. Dazwischen ist die Studenten-WM fest eingeplant.



Axel Fischer

Bielefelder TG
Sponsor: Reebok, Sport Max Mayer

Erfolge: 2. DKM, Leistung bei zweiten Kurzlauf bei WM-Quali, Teilnahme NOM

1997 war für Axel ein Lehrjahr in der Herrenelite. Die gute Leistung bei der DKM verdankt er der guten Vorbereitung in der Sportfördergruppe. Auch bei der WM-Quali war er topfit. Leider war die zweite Saisonhälfte von Verletzungen geprägt. Logische Konsequenz war ein Startverzicht bei der DEM.
1998 möchte Axel verletzungsfrei bleiben, in der Elite voll attackieren und einige Weltcup-Läufe absolvieren. Auch will er die CISM in der Schweiz zusammen mit einem gutem Team laufen.

Falk Hähnel

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Gerd Schote, H. Männel
Erfolge:
Ski-OL '96/97: 5. Alpenmeeting SUI, WC SWE 32. Klassisch, 35 Sprint
OL: WM 52. Sprint-A-Finale, 10. Staffel

Letztes Jahr war für Falk eines der schwersten. Nach sehr guter Vorbereitung auf die Ski-OL-Saison konnte er sein Leistungsvermögen nur bei den ersten beiden WC-Läufen zeigen. Nach 9 Wochen Trainingspause, bedingt durch einen Virus, begann er sich Ende März konzentriert auf die WM vorzubereiten. Nach sehr guten Quali-Ergebnissen ist er mit den Plazierungen bei der WM selbst nicht richtig zufrieden. Die komplette Herbstsaison ging für ihn durch eine Infektion infolge eines Zeckenbisses verloren. 1998 will er erst mal wieder "auf die Beine" kommen. Danach lassen sich wieder größere Ziele setzen.

Lars Hommen

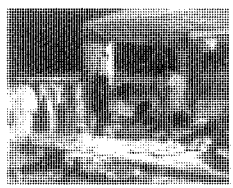
DJK Adler 07 Bottrop, Trainer: Peter Rönnspieß
Trainingspartner: Alex, Sven, Ingo, Rossi ...
Sponsor: Lauflust Gelsenkirchen, Augenoptik Dr. Tiesmeyer, PHASE, New Balance
Erfolge: 3. DKM, 4. BRL, 4. DStM

Die letzte Saison hatte für Lars Höhen und Tiefen: die erste Saisonhälfte lief sehr gut und mündete im dritten Platz bei der DKM und im vierten beim BRL einen Tag später. In der zweiten Hälfte mußte er leider einige Kräfte fürs Vaterland in Holland lassen, so daß er nicht 100%ig vorbereitet in die wichtigen Wettkämpfe gehen konnte. So "verzockte" er die DStM und die Klassik-DM lief dank eines 30 km-Marsches am Montag vorher auch nicht besonders.
Durch gezieltes Training in der Sportfördergruppe soll 1998 die Grundlage für kommende Taten gelegt werden, wobei bis Ende April die Vor- und Nachbereitung des Boston-Marathons und der Cross-CISM Priorität haben sollen, so daß er erst Mitte Mai voll in die OL-Saison einsteigen wird.
Hobbies: Schlafen, Halden Ski Club, Rote Armee, Cross- und Straßenläufe

OL-SHOP CONRAD

Spezialbedarf für Orientierungsläufer

Kompasse - SILVA, SUUNTO, MOSCOW, RECTA
Schuhe - SILVA, VJ, JALAS,SPORTJOHAN,OLWAY
Clubzelte - REGNLY
Laufkleidung
Trainingsanzüge Dobsom - R 90
OL-Clubkleidung
OL-Rucksäcke mit Klappstuhl
Armbandstoppuhren, Startuhren, Zieluhren
Postenständer, Postenschirme, Kontrollzangen
Bahneindruckgerät System "MULLE"
Stirnleuchten + Ausrüstung für Nacht-OL
weitere Artikel auf Anfrage
Verkauf bei OL´s in Deutschland + Versand



Helmut Conrad, Dorfstr.16c, 01814 Bad Schandau-Ostrau
Tel.: 035022-41306 Tel./Fax: 035022-41305

22.3.	Wintertrainings-OL	Gymnasion Offenbach	4
22.3.	Trainings-OL (Einzel)	SC Helsa	5
18.4.	Trainings-OL (Mannschaft)	OSC Kassel	6
3.5.	Trainings-OL (Mannschaft)	OSC Kassel	6
23.5.	Langstrecken-OL	ASC Breidenbach	7
5.7.	Sommer-Weinberg-OL	Skizunft Wiesbaden	1
12.7.	Trainings-OL (Einzel)	OSC Kassel	6
19.9.	Gaumeisterschaften	OLV Steinberg	3
26.9.?	Hessische Einzelmeisterschaften	SG Kelkheim	2
27.9.?	240er-Staffel (inoffizielle HStM)	n.n.	
18.10.	Offenbacher Herbst-OL	Gymnasion Offenbach	4
29.10.	Jugend trainiert für Olympia	SV Mörlenbach	8

D-Kader-Lehrgänge:

13.-15.3.	Frühjahrs-Lehrgang	Frankfurt-Sportfeld
7.-14.4.	Oster-Trainingslager	Jicin (Tschechei)
10.-12.7.	Sommer-Lehrgang und Talentsuche	Jugendburg Sensenstein
5.-06.12.	Advents-Lehrgang	Kassel

Sonstige Termine:

21.2.	Landesfachausschuß-Sitzung mit Gauvertretern (LFA-Neuwahlen !)	n.n.

Meldeanschriften:

1

2

3

4
5
6
7
8

Thüringen

Hans Lange,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
29.3.	LRL	Saisonstart/Postennetz	OLV Weimar	1
4.4.	LRL	Weimarer Frühjahrs-OL	ESV Weimar	2
18./19.4.	LK	Westböhmen-Thüringen	(CZ/As)	
9.5.		Deutschland-Cup	USV Jena	1
10.5.	BRL	Weimar-OL	OLV Weimar	1
24.5.	LM	Thüringer Meisterschaften	SV Schmalkalden	3
27./28.6.		Thüringer Jugendspiele	Handwerk/Päd. Erfurt	4
13.9.	LRL	Ilmenauer OL	SV TU Ilmenau	5
20.9.		Thüringen-Pokal	Pädagogik Erfurt	6

Ingo Horst

OLG Elsenzgau, Trainer: Olaf Binsch
Erfolge: 1. DBK-Lang, 1. DKM, 1. DEM, 1. BRL, 1.JLVK, JWM-Teilnahme, 2. Junior-Match

Mit den Leistungen 1997 ist Ingo natürlich sehr zufrieden - bei der JWM hätte er allerdings mehr Glück gebrauchen können.
Für 1998 ist es wichtig, sich auf die viel längeren Strecken in der Elite vorzubereiten und das Jahr bei der Sportfördergruppe auch für die O-Technik optimal zu nutzen.
Traumhaft wäre es, die Qualis für die erste Weltcup-Runde und die Cross-Militär-WM zu schaffen und auch sonst frischen Wind in die Elite zu bringen. Voraussetzung dafür ist natürlich, verletzungsfrei zu bleiben und weiterhin Spaß am OL zu haben.
Ein weiteres Saisonziel wird ein hervorragendes Abschneiden beim 2-Tage-Mountain-Marathon (zusammen mit Pit).

Peter Legat

OLG Elsenzgau, (Lauf-)Trainer: Reinhard Hecht

Erfolge: 2. DEM, DKM und BRL, JWM-Teilnahme

Die Saison 1998 wird für Peter ein Sprung ins Ungewisse und macht es ihm schwer, Zielsetzungen mit Zahlen zu nennen. So möchte Peter 1998 vor allem dazu nutzen, Verbesserungen im läuferischen Bereich zu erzielen und durch die Möglichkeiten der Zivi-Stelle bei vielen Auslands-TL die o-technischen Fähigkeiten verbessern.
Ein Saison-Highlight wird eine hervorragende Plazierung beim 2-Tage-Mountain-Marathon (gemeinsam mit Ingo Horst) sein.
Davon, ob ein Traum Traum bleibt, oder ob er an einem der zahlreichen Weltcups starten darf, läßt sich Peter überraschen.

Tilo Pompe

PSV Elbe Dresden, Trainer: Gerd Schote

Erfolge: WM-Plazierungen in den Finals +Staffel, 3. DMM, 2. DEM

Trotz neuem und ungünstigerem Trainingsumfeld und Arbeit in Berlin ist Tilo mit den erreichten Ergebnissen zufrieden.
Wegen seiner neuen Tätigkeit und des zeitlichen Aufwandes wird er 1998 wohl kein so umfangreiches Training und auch nur wenige große Wettkämpfe absolvieren können. Einsätze bei Weltcup-Läufen sind daher eher unwahrscheinlich.

Uwe Weid

USV TU Dresden
Trainer: Gerd Schote

Erfolge: 1. Deutschland-Cup, 1. DMM, 3. DStM

Trotz vielversprechendem Saisonbeginn mußte Uwe wegen zahlreicher Prüfungen frühzeitig WM-Pläne begraben. Nach sehr guten Ergebnissen im September verletzte er sich kurz vor den Klassikmeisterschaften wieder.
Daher ist sein erstes Ziel, endlich eine Saison ohne Verletzungen zu überstehen.

14./15.3.	C-Trainer-Lehrgang	Kirkel
4./5.7	C-Trainer-Lehrgang	Kirkel
5./6.9.	C-Trainer-Lehrgang	Kirkel

Meldeanschriften:
1
2

Mittelrhein

Jürgen Pfannkuchen,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
12.9.		6. Stadtmeisterschaft Jedermann-OL	Trimmelter SV Trier	1

Lehrgang:

16.5.	Gem. Fortbildungslehrgang Breitensport, OL für Schule und Verein

Meldeanschriften:
1

Rheinhessen

Marcus Krol,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
19.4.	Cup	2. Ingelheimer Weinberg-OL	Ingelheim	1
28.6.	Cup	11. Weinberg-OL	Klein-Winternheim	2
5.7.	Cup	3. Rheingauer Weinberg-OL	Walluf	n.n.
2.9.	Cup	3. Weinberg-OL	Wörrstadt	3
27.9.	Cup	Orientierungswandern, Saulheim	Saulheim	4
7.11.		16. Saulheimer Weinberg-OL mit Vergabe des Weinberg-Cup 1998	Saulheim	4
11.12.		Weinberg-Nacht-OL	Sulzheim	4

Cup: Weinberg-Cup-Lauf 1998

Meldeanschriften:
1
2
3
4

Hessen

Simon Harston,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
15.2.		Wintertrainings-OL	Skizunft Wiesbaden	1
1.3.		Wintertrainings-OL	SG Kelkheim	2
14.3.		Wintertrainings-OL	OLV Steinberg	3

13.9.	LM	Baden-Württemb. Mannschaftsmeisterschaft.	Pfrondorf	6
20.9.	LRL	Landesranglisten-OL	Singen	5

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6

Schwaben

Albert Vollmer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
29.3.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Horn	1
21.5.	LM	Baden-Württemb. Meisterschaften (klassisch)	TuS Rüppur	2
11.7.	LM	Baden-Württemb. Staffelmeisterschaften	Sigmaringen	3
12.7.	LRL	Landesranglisten-OL	Wehingen	2
13.9.	LM	Baden-Württemb. Mannschaftsmeisterschaft	Pfrondorf	4
27.9.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Horn	1
10./11.10.		ARGE-ALP-CUP	Baindt	3
Lehrgänge:				
14./15.3.		Kader-Frühjahrslehrgang	n.n.	
14.-18.4.		Kader-Osterlehrgang	n.n.	
27.6.		Spiel- und Übungsformen im OL für Ki./Ju.	Tübingen	4

Meldeanschriften:
1
2
3
4

Pfalz

keine Wettkämpfe

Rheinland

keine Wettkämpfe

Saarland

Walter Traudt,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
21.2.		Nacht-OL	Bierbach	1
21.3.		Lang-OL	Bierbach im Taubental	1
27.9.	RRL	Regionalranglisten-OL	Bierbach-Jahnhütte	2
Lehrgänge:				
28.2.		C-Trainer-Lehrgang	ZW-BBS	

Ausblick auf die Arbeit des C- und D/C-Kaders in der Saison ´98

Von Thilo Bruns

Auch in diesem Jahr möchte ich an dieser Stelle wieder über die Ziele der Jugend- und Junioren-Nationalmannschaft informieren.

Zunächst möchte ich jedoch noch einmal einen Blick auf die aus meiner Sicht erfolgreiche vergangene Saison werfen: Zu Beginn der letzten Saison hat es für die Mannschaften viele Probleme gegeben, die im Laufe des Jahres zum Großteil behoben werden konnten: Der Betreuerstab war sehr klein, so daß eine individuelle Betreuung kaum möglich war. Inzwischen stehen mit Olaf Binsch als D/C-Kader-Trainer und mir als C-Kader-Trainer zwei Bereichstrainer zur Verfügung. Zusätzlich unterstützen uns noch Esther Müssen als Physiotherapeutin sowie Michael Höfer und Joachim Stamer als Trainer. Das besondere Gefühl, eine Mannschaft oder gar eine Nationalmannschaft zu sein, hatte sich noch nicht eingestellt. Durch verschiedene Maßnahmen, angefangen bei der Beschaffung von eigenen Kaderanzügen, bis zum eigenverantwortlichen gemeinsamen Kochen im Trainingslager, konnte dieses Gefühl erzeugt werden. Dies wirkte sich auf das Selbstbewußtsein der Mannschaftsmitglieder und die Mannschaftsergebnisse aus. So bissen sich die Einzelnen in Situationen durch, wo ihnen im letzten Jahr noch das Vertrauen in das eigene Können gefehlt hat, und auch die Staffelergebnisse waren in diesem Jahr entsprechend besser (Damen: Platz 10 bei der JWM; Herren: Platz 8 bei der JWM, Platz 7 bei der Jugend-Tio-Mila). Die taktischen und technischen Fertigkeiten und besonders die Startvorbereitung konnten verbessert werden.

Trotz dieser Verbesserungen wird es weiterhin schwierig sein, Top-Ergebnisse bei internationalen Wettkämpfen zu erzielen, denn in den meisten europäischen Verbänden wird schon seit Jahren mit einer mindestens genauso hohen Qualität Trainingsarbeit geleistet, wie wir sie in diesem Jahr erreicht haben. So liegen im Nachwuchsbereich Nationen gleichauf mit uns, die im Erwachsenenbereich noch hinter uns liegen.

Um in absehbarer Zeit kontinuierlich international Erfolg zu haben, werden wir deshalb weiterhin versuchen, die Fertigkeiten und Fähigkeiten der Aktiven langfristig so zu fördern, daß sie den Anschluß an die Weltspitze schaffen können, selbst wenn dafür der momentane Erfolg etwas kleiner ausfallen könnte.

Daher soll im nächsten bzw. in den folgenden Jahren versucht werden,

- die Übernahme der Aktiven aus dem D-Kader in den D/C-Kader und aus dem C-Kader in den Anschluß- bzw. B-Kader zu verbessern, um dem Ziel einer kontinuierliche Förderung der Aktiven vom Schüler- bis in den Erwachsenenbereich näher zu kommen.
- die Leistungsanforderungen in den den Kadern zugehörigen Altersklassen zu erhöhen
- die Leistungsförderung im C- und D/C-Kader während der Kadermaßnahmen zu verbessern.

- die Leistungsförderung im C- und D/C-Kader zwischen den Kadermaßnahmen zu verbessern.
- die Leistungsdichte in den zugehörigen Altersklassen zu erhöhen.

In den vier letztgenannten Punkten liegen wir noch unter dem internationalen Niveau und müssen uns, um langfristig Erfolg zu haben, diesem allmählich anpassen.

Zusätzlich sollen im nächstem Jahr die beiden Hauptwettkämpfe, die JEM und die JWM, mit einer konkreten Zielsetzung angegangen werden:
JEM: Die Mannschaft soll physisch und psychisch so weit vorbereitet sein, daß sie beide Wettkämpfe wie "normale" nationale Wettkämpfe laufen kann (ohne große Fehler, ohne eine konditionelle Überforderung).
JWM: Die psychische Widerstandsfähigkeit der Aktiven soll so weit gestärkt werden, daß 40% das A- Finale im Sprint schaffen.
Die konditionellen Fähigkeiten der Aktiven sollen so weit verbessert werden, daß alle die Langdistanz im Wettkampftempo durchstehen, ohne am Schluß Fehler zu machen.
Plazierungen in der Staffel:1x erste 10 und 1x erste 15

Um diese Ziele zu erreichen sind/werden einige Maßnahmen eingeleitet. So findet am ersten März-Wochenende ein Test- und Kennenlern-Wochenende statt, zu dem die Trainer auch Mitglieder aus den D-Kadern einladen werden. Weitere Informationen dazu und zu den anderen Maßnahmen gibt es bei Olaf und mir.
Last but not least gibt es zwei wichtige Probleme, die wir trotz unserer Bemühungen noch nicht ganz oder auch gar nicht lösen konnten. Zum einem suchen wir junge Leute zwischen 25 und 35 Jahren, die Lust haben, Jugendliche zu betreuen, und mindestens eine Trainer-C-Ausbildung haben, um unser Trainerteam zu unterstützen (Interessenten melden sich bitte bei Olaf oder mir), zum anderen bekommen wir vom Verband so wenig Geld, daß wir auf Gelder von außen angewiesen sind, um den Trainingsbetrieb aufrechtzuhalten. Also bitte helft uns mit eurer Spende an den Förderverein OL: Sparkasse Delitzsch-Eilenburg, BLZ:86055002, Konto-Nr:2230003804, Verwendungszweck: Jugendkader.
Adressen siehe 2.Umschlagseite

C-Kader- Trainer
Thilo Bruns

Bayern

Christian Ufholz,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.4.		1. Bayerncup-Lauf	TV Scherneck	1
2.5.		2. Bayerncup-Lauf	TV Osterhofen	2
31.5.-5.6.		Deutsches Turnfest	München	
14.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	TSV Albertshofen	3
27.6.		BMM Nabburg	TV Sulzbach	4
28.6.		3. Bayerncup-Lauf	ATS Kulmbach	5
12.7.		Gaumeisterschaften Coburg-Frankenwald		n.n.
18.7.	LM	Bayerische Meisterschaften Staffel-OL	TSV Grünwald	6
19.7.		4. Bayerncup-Lauf	TSV Grünwald	6
12.9.		6. Oberbayerische Meisterschaften	Reichersbeuren	
13.9.		11. Münchner Meisterschaft	TSV Grünwald	6
19.9.		5. Bayerncup-Lauf	TV 07 Wiesenfeld	8
20.9.		Grenzlandpokal	TSV Weitramsdorf	9
10./11.10.		ARGE-ALP-Cup	Baden-Württ.	
17.10.	LM	Bayerische Einzelmeisterschaften	TSV Pechbrunn	10
5.12.		Abschluß-OL	TSV Grünwald	6

Meldeanschriften:
1
2
3

4
5
6
7
8
9
10

Baden

Ewald Eyrich,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
22.3.	LRL	Landesranglistenlauf	Neckarbischofsheim	1
19.4.	LRL	Landesranglistenlauf	Gundelfingen	2
21.5.	LM	Baden-Württemb Meistersch. (klassisch) und und Deutsche Hochschulmeisterschaften (Ez.)	Karlsruhe	3
22.5.		Deutsche Hochschulmeisterschaften (Staffel)	Karlsruhe	3
11.7.	LM	Baden-Württemb. Staffelmeisterschaften	Sigmaringen	4
12.7.	LRL	Landesranglistenlauf	Gosheim-Wehingen	5

Terminkalender 1998
Zentrale Termine
Rainer Müller,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
8.3.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Langstrecken-OL	Berlin	1
25./26.4.	BRL	Jugend-/Junioren-Ländervergleichskampf	Northeim	2
2./3.5.		SAXBO '98 (Sächsisch-Böhmische OL-Tage)	HSG Turbine Zittau	3
9.5.		Deutschlandcup (gemischte 5er-Staffel)	Jena	4
10.5.	BRL	Bundesranglisten-OL	Weimar	4
16.5.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	USV TU Dresden	5
17.5.	BRL	Bundesranglisten-OL	USV TU Dresden	5
21./22.5.		Deutsche Hochschulmeisterschaften	Karlsruhe	6
30.5.-1.6.		Internationaler 3-Tage-OL	USC Leipzig	7
6.6.	BRL	IOF-Elite-Event	Wiss. Quedlinburg	8
14.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	Albertshofen	9
20.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL	OL-Team Wehrsdorf	10
21.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	OL-Team Wehrsdorf	10
27.7.-1.8.		Internationaler 5-Tage-OL	Uslar	11
5.9.	DM	Deutsche Staffel-Meisterschaften	Neubrandenburg	12
6.9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Neubrandenburg	12
3.10.	DM	Deutsche Meisterschaften (klassisch)	Wiss. Quedlinburg	8
10./11.10.		ARGE/ALP-Cup	Baindt	13
31.10.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	Thüringen	14

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

C-Kader Damen

Elisa Dresen

OLV Mainz, Trainer: Veijo Talarmo

Erfolge: 1. BRL, 2. DKM, 2. DEM, 1. BRL-Lauf in Dresden, Teilnahme an JWM, Junior-Match, Jugend-EM und Tiomila

Bis auf die beiden DM-Läufe und die Jugend-EM war die vergangene Saison für Elisa sehr gut. Leider hat sie ausgerechnet bei den wichtigen Läufen meist am ersten Posten gepatzt. Nach sehr vielen Wettkämpfen im Sommer ist ihr bei der DEM dann die Luft ausgegangen. Mit einigen Läufen - vor allem in der D20 - ist sie sehr zufrieden.
1998 möchte sich Elisa für die JWM in Frankreich qualifizieren und ihre Ergebnisse von 1997 verbessern. Außerdem wird sie im Sommer nicht mehr an so vielen Wettkämpfen teilnehmen, um bei der DEM wieder in guter Form zu sein. Trainingseinheiten in Skandinavien werden nicht fehlen - aber alles im richtigen Maße.

Katrin Hölzer

OLV Weimar, Trainer: Hans Lange, Erik Schütz

Erfolge: 1. DEM, 3. DKM, 2. DBKL, JEM-Teilnahme, JWM-Qualifikation

Für Katrin war 1997 ein sehr gutes Jahr. Gute Ergebnisse verbesserten die Trainingsmotivation, gutes Training schlug sich in sehr guten Wettkampfergebnisse nieder.
Trotz Abiturstreß will Katrin 1998 an diese Leistungen anknüpfen, ihre läuferischen Fähigkeiten verbessern und durch Trainingslager und Starts im Ausland vor allem im o-technischen Bereich mehr Sicherheit gewinnen.

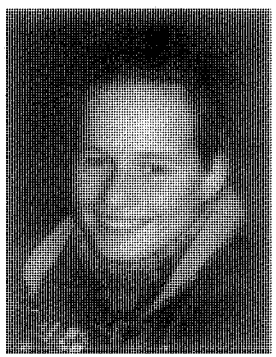
Luise Kärger

USC Leipzig
Trainingspartner: Anja Mattick, Karina Merzdorf

Erfolge: JWM-Teilnahme, 1. DKM, 3. DEM, 3. DMM, 3. DStM, 1. BRL D20

Trotz krankheitsbedingter fünfwöchiger Trainingspause hatte Luise im Frühjahr einen sehr guten Saisonstart. Gezieltes Training führte sie sicher durch die JWM-Qualifikation. Für gute internationale Ergebnisse fehlt es ihr allerdings noch an Grundschnelligkeit und leider auch ein wenig an Konzentration. Im Herbst war Luise dann durch eine Fußverletzung gehandicapt.
Das Jahr 1998 soll ihr zur Vorbereitung auf den Einstieg in die Damen-Elite dienen.

Anja Mattick



Post Telekom SV Dresden, Trainer: Gerd Schote
Sponsor: Dresdner Laufsportladen

Erfolge: 2. DKM, 2. BRL, 4. DEM, 4. DMM, 4. DStM, JWM-Teilnahme

Der größte Erfolg für Anja war in der vergangenen Saison die Teilnahme an der JWM, wobei die Ergebnisse eher ernüchternd ausfielen. Mit der zweiten Saisonhälfte war Anja auch nicht ganz zufrieden, sie sollte aber trotzdem Ansporn für das weitere Training sein.
In ihrem letzten Juniorenjahr will sich Anja weiter auf die Verbesserung ihrer läuferischen Fähigkeiten konzentrieren. An der Uni steht das Vordiplom an.

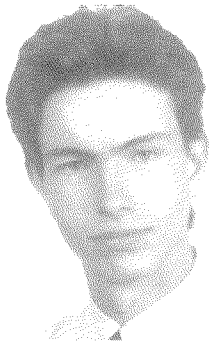
Vereinswechsel

Folgende Vereinswechsel zum Jahresende 1997 wurden bisher angezeigt:

Sven Claudius	von FSV 1895 Magdeburg	zum USC Magdeburg
Marco Schwerdtfeger	von FSV 1895 Magdeburg	zum USC Magdeburg
Nadine Enoch	von FSV 1895 Magdeburg	zum USC Magdeburg
Rainer Enoch	von FSV 1895 Magdeburg	zum USC Magdeburg
Andrea Berndt	von FSV 1895 Magdeburg	zum USC Magdeburg
Kerstin Mandel	von FSV 1895 Magdeburg	zum USC Magdeburg
Christian Mandel	von FSV 1895 Magdeburg	zum USC Magdeburg
Bernd Lampe	von LVB Leipzig	zum USC Leipzig
Moritz Lampe	von LVB Leipzig	zum USC Leipzig
Andre Böhme	vom SSV Planeta Radebeul	zum TSV Albertshofen
Diethard Kundisch	von HSG Pädagogik Erfurt	zum USV TU Dresden
Karla Kundisch	von HSG Pädagogik Erfurt	zum USV TU Dresden
Sieglinde Kundisch	von HSG Pädagogik Erfurt	zum USV TU Dresden
Wieland Kundisch	von HSG Pädagogik Erfurt	zum USV TU Dresden
Pavel Ditrych	vom TSV Grünwald	zum OLV Hindelbank (SUI)
Lucie Dytrich	vom TSV Grünwald	zum OLV Hindelbank (SUI)
Ronny Natho	vom ESV Lok Dessau	zum TSV Grünwald
Anke von Gaza	vom OLV Uslar	zur TG Northeim
Hans-Joachim Bader	vom OLV Steinberg	zu OLF Mainz
Bernd Wollenberg	von SV IHW Alex	zum TOLF Marzahn
Sabine Poitz	von SV IHW Alex	zum TOLF Marzahn
Henryk Dobslaw	vom Kaulsdorfer OLV	zum USV TUDresden
Jan Müller	vom USV Jena	zum USV TUDresden
Elke Hacker	vom SV Neubrandenburg	zum USV TUDresden
Jürgen Jankowski	vom Barmer TV Wuppertal	zur ASG Teutoburger Wald
Dani Döhler	vom Chemnitzer PSV	zum TuS Karlsruhe-Rüp.

Der Post-SV Dresden hat sich in Post Telekom SV Dresden umbenannt.

Anschriften-Änderungen:



Martin Schöne "SMarty"

OL-Team Wehrsdorf
Trainer: Harald Männel, Gerd Schote

Erfolge: 3. DEM, JWM-Teilnahme

Die Saison war recht durchwachsen. Nach guter Form am Jahresanfang kam es krankheitsbedingt 3 Wochen vor der JWM zu einem erheblichen Leistungseinbruch, der nicht mehr aufgeholt werden konnte. Daher war Martin mit meinen JWM-Ergebnissen doch recht zufrieden. Durch die Vorbereitung seiner Selbständigkeit fehlte ihm dann die Zeit für das Training, doch gemessen am Trainingsumfang konnte er mit dem 3. Platz bei der DEM zufrieden sein.
In der Saison '98 wird es für Martin sicher sehr hart werden. Wenn es seine Arbeitszeit zuläßt, wird er sich intensiv auf die neue Herausforderung in der Elite vorbereiten.

Stefan Wedlich

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

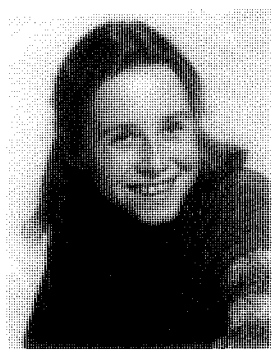
Erfolge: WM-Teilnahme, 4. DBK-Lang, Teilnahme Sko-OL-Weltcup-Läufe

Das Jahr 1997 fing für Stefan mit dem 4. Platz bei den Langstreckenbestenkämpfen gut an. Probleme hatte er dann bei den weiteren Wettkämpfen der WM-Vorqualifikation. Zur Überraschung viele qualifizierte er sich dann für die WM. Die WM lief dann aber nicht so gut für ihn. Bei den BRL-Läufen im Herbst war er und bei den DEM traten alte Schwächen wieder zutage (Nerven!)
Für 1998 hofft Stefan auf einen Einsatz bei einer Weltcup-Runde. Sie DEM-Plazierung von 1997 will er unbedingt verbessern.

Beate Schlösser "B.A.T."

Treptower SV 1949
Trainerin: Beate Gehricke

Erfolge: 2. DEM, 4. BRL, JWM-Teilnahme



Wiebke Wendler

SV Wissenschaft Quedlinburg

Erfolge: Teilnahme JWM, 1. DEM, 3. DKM, 3. BRL

Die erste Saisonhälfte verlief nicht gerade optimal, aber die JWM-Teilnahme konnte Wiebke trotzdem erreichen. Im Sommertrainingslager in Norwegen sammelte Wiebke vor allem o-technische Erfahrung und war für die restliche Saison recht gut motiviert. Im großen und ganzen ist sie mit ihren Leistungen im vergangenen Jahr (trotz leichter Anlaufschwierigkeiten) sehr zufrieden.
In diesem Jahr will Wiebke die JWM-Nominierung unbedingt schaffen und maximale Leistungen erzielen.

C-Kader Herren

Christoph Bruder

OLG Ortenau
Trainer: Martin Herzog

Erfolge: 3.DKM, Jugend-Tiomila (Schlußstrecke), 4.DEM, 4.BRL

Obwohl Christoph bei der DKM sein bestes Ergebniss in Deutschland feiern konnte, taute er erst im Sommer beim Trainingslager in Halden auf und konnte bei der anschließenden Jugend-Tiomila auftrumpfen. Die Form konnte er leider nicht bis zur DEM halten und mußte sich mit einem guten 4. Platz zufrieden geben. Im großen und ganzen war die Saison eher mittelmäßig.
Sein erster guter Vorsatz fürs neue Jahr: Er will trainieren!!!

Robert Dittmann

SV KOWEG Görlitz
Trainer: Harald Juras, Rudolf Liebich, Holger Schulze

Erfolge: 1. DBKL, 1. Int. 3-Tage-OL Deggendorf, 1. BRL-Güstrow, 2. DEM, 2. BRL, JEM- und Jugend-Tiomila-Teilnahme

Für Robert war 1997 sein bisher erfolgreichstes Jahr. Trotz erhöhter Belastung durch das Abitur konnte er eine sehr gute Leistungsentwicklung verzeichnen, was insbesondere der sehr guten Zusammenarbeit mit den Trainern zu danken ist.
Als Höhepunkt für 1998 setzt sich Robert die Teilnahme an der Junioren-WM in Frankreich.

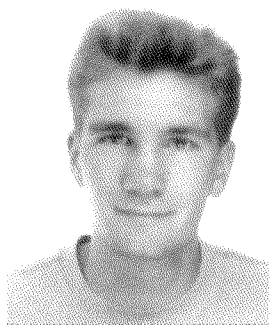
Hendrik Lapp

Gundelfinger Turnerschaft
Trainer: Markus Theißen

Erfolge: WM-Teilnahme

Leider war die Saison in Deutschland für Hendrik nicht zufriedenstellend. Nach der WM in Norwegen war die Luft raus.
Hendrik wird 1998 an vielen Wettkämpfen in der Schweiz teilnehmen und versuchen, sich in beiden Bereichen O+L zu verbessern. Außerdem wird er versuchen, sich im Turnen mit seiner Mannschaft in der Landesliga zu behaupten und der neue "König" am Reck zu werden.

Björn Risch



ASG Teutoburger Wald, Trainer: Nikolaus Risch
Trainingspartner: Rossi, Karin Schmalfeld, Bernd Weber

Erfolge: 1. DEM H21AK, 1. Westfälische Staffel-M

Eine unglückliche Saison für Björn. Nach einem Sportunfall im Studium mußte er im Mai am Knie operiert werden. Es gab einige Komplikationen und trotz intensivem Reha-Training schaffte er es nicht, bis zur WM-Endqualifikation fit zu werden. Nach einem erneuten Rückschlag klappte es dann im Oktober endlich mit einem kleinen Comeback.
Für die nächste Saison hat sich Björn die Qualifikation zur Studenten-WM vorgenommen. Wenn die Gesundheit mitspielt, soll gutes Wintertraining dafür die Basis sein.

Anschlußkader Herren

Eike Bruns "Praktikant"

MTK Bad Harzburg, Lunds OK, Trainer: Thilo Bruns, Magnus Nilsson, Trainingspartner: Team Göttingen
Erfolge: 1. DBK Ski-OL Klassik und Kurz, 1. IDHM-St.

Von einigen guten World-Cup-Plazierungen im Ski-OL über ein perfekt selbstgemachtes Geburtstagsgeschenk bei den Ski-OL-DBK und mehreren guten Plazierungen bei Bundesranglistenläufen bis hin zum Höhepunkt bei den DEM in Leipzig lief dieses Jahr sehr gut. Die leicht verunglückte WM-End-Quali ließ sich so verschmerzen.
1998 möchte Eike seine Leistung auf diesem Niveau weiter ausbauen, schließlich stehen die Ski-OL-WM und die Studenten-WM an. Sein großes Ziel ist die WM 1999 in Schottland. Weiterhin will Eike für gute Stimmung im Kader sorgen.

Andre Kwiatkowski "Andersen"

OLV Uslar, Kolding OK, LG Göttingen
Trainer: Frank Finkenstädt
Sponsoren: HIRT VIA NOVA, FITLIKE
Erfolge: 1. DStM, 5. DKM, 5. DMM, 3. DBK-Lang, 1. IDHM ST, 2. IDHM Ez

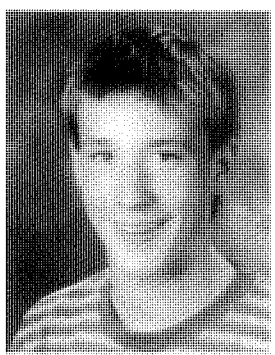
Saisonschwerpunkte 1997 waren für Andre vor allem Staffelwettkämpfe im In- und Ausland, die recht recht erfolgreich absolviert wurden. (Spring-Cup, Tiomila). Größte Priorität hatte ab Sommer aber die Diplomarbeit.
Für 1998 stehen zunächst Studienaufgaben im Vordergrund, eventuell sind Starts bei der ersten WC-Runde bzw. beim Euromeeting denkbar. Fernziel ist die WM ´99.

Wieland Kärger "Willi"

USC Leipzig
Trainer: Gerd Schote

Erfolge: 3. DBK-Lang, JWM-Teilnahme, 2. Deutschland-Cup, 1. DBK-Nacht

Sein größtes Ziel für 1997, die JWM-Teilnahme, hatte Wieland zwar geschafft, war dort aber leider nach der Kurzstrecke erkrankt. Auch mit seinen nationalen Ergebnissen ist er nicht zufrieden. Einige Lichtblicke gab es trotzdem (DStM).
Das große Ziel 1998 ist natürlich die JWM in Frankreich. Wieland hofft, daß er dort und auch beim Juniormatch bessere Ergebnisse als 1997 erzielen kann. Außerdem wird er sich langsam auf den Einstieg in die Herren-Elite vorbereiten.



Alexander Lubina

DJK Adler 07 Bottro, Trainer: Peter Rönnspieß
Trainingspartner: Lars, Sven
Ausrüster: NIKE

Erfolge: 1. DEM, 1. DKM, 1. BRL, JWM-Teilnahme, internationale Erfahrungen gesammelt

1997 war für Alex recht durchwachsen, mit sehr guten, aber auch absolut schlechten Läufen.
1998 hat er einige Terminprobleme Laufen/OL; aber wenn er dabei ist, wird er zuschlagen. Das Hauptziel ist weiterhin der Staffelmeistertitel bei den Herren.

Sven Meder

SSV Langenhagen, Trainer: Olaf Binsch
Trainingspartner: Lars, Fredde, Sarah
Sponsor: DET'S Laufshop Hannover, Firma Leymann
Erfolge: 2.DBK-Lang, 1. DStM, 3. DEM, 7.Tiomila, 3. Int. Silvester-5-Tage-OL Belgien, Junior-Match-Teiln., 6.BRL

Aufgrund eines Bänderrisses mußte Sven in der ersten Saisonhälfte leider zwangspausieren. Den Sommer hindurch konnte er gut trainieren und für die Erfolge im Herbst eine gute Grundlage schaffen. Sven beendete das Wettkampfjahr mit einer sehr guten Plazierung bei der DEM.
Durch intensiveres Training möchte Sven 1998 die Juniorenklasse "aufmischen", einmal Alex Lubina schlagen und sich unbedingt für die JWM qualifizieren.

Christian Töpfer

OLV Weimar

Erfolge: 2. DKM, 6. DEM, 2. JLVK mit Thüringen

Seit letztem Herbst ist Christian beim Bund. Ab kommenden Herbst wird er in Ilmenau studieren. Nebenbei wird er seinen Verein bei der Vorbereitung von Wettkämpfen unterstützen. Wieviel Zeit Christian sonst noch für den OL bleibt, wird man sehen. Einige Auslandsstarts sind jedenfalls geplant.

Anke von Gaza

TG Northeim, Trainer: Horst von Gaza

Erfolge: 7. DEM, 7. BRL, 4. DBK-Lang

Trotz Verbesserung im läuferischen Bereich verlief die OL-Saison '97 für Anke eher enttäuschend. Die vielen Orientierungsfehler, die ihr unterliefen, sind wohl auf mangelndes Techniktraining zurückzuführen.
Das Ziel für die Saison '98 ist für Anke, den Anschluß an die nationale Spitze durch vermehrtes Techniktraining zu halten. Vielleicht klappt es dann auch einmal wieder mit einem internationalen Einsatz.

Karina Merzdorf

USC-Leipzig, OK Tyr
Trainer: Gerd Schote, Trainingspartner: Luise Kärger

In der ersten Saisonhälfte 1997 hatte Karina erhebliche gesundheitliche Probleme. Ein Studienaufenthalt in Schweden sollte nebenbei auch weitere Fortschritte beim OL bringen, jedoch sind die Anforderungen eines Auslandsstudiums sehr hoch, so daß kaum ein kontinuierliches zielgerichtetes Training für Karina möglich war.
Im ersten Halbjahr 1998 möchte Karina noch ein paar gute Ergebnisse bei Wettkämpfen in Skandinavien erreichen. Ab Herbst wird sie die deutsche Damen-Konkurrenz wieder bereichern.

Katrin Renger (keine Angaben)

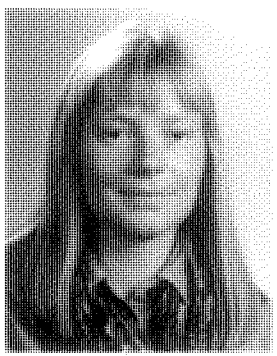
Anschlußkader Damen

Brit Conrad

USV TU Dresden

Erfolge: 1. DMM, 1. DStM, 7. DKM, 9. BRL

Im ihrem 1. Elitejahr fehlten Brit noch Konstanz und durchschlagende Erfolge. Insbesondere konditionelle Probleme traten auf. Im sehr wechselvollen Saisonverlauf waren Trainingslager sowie WM-Endqualifikation in Norwegen gute Lehrstunden.
Die Pläne für 1998 sind daher eher verhalten...



Gunda Fischer

OLV Weimar, Trainingspartner: Katrin Hölzer

Erfolge: 6. BRL

Die Saison 1997 verlief für Gunda ausgeglichen. Mit konstant guten Leistungen konnte sie in der Bundesrangliste Platz 6 erreichen. Nur bei den Deutschen Meisterschaften reicht es nicht zu einem Platz unter die ersten Sechs. Auch die Vorqualifikation zur WM schaffte sie, erst zur End-Quali kam das "Aus".
Für 1998 hofft Gunda auf die Teilnahme an Weltcup-Läufen und vordere Plazierungen bei nationalen Meisterschaften.

D/C-Kader Damen

Claudia Ann Graber

SV Handwerk Erfurt, Trainer: Hans-Jürgen Nitsche

Erfolge: 2. DEM, 4. BRL, 3. auf 1. Et. b. 3-Tage-OL (DAN), 4. Ostsee-OL (Kz)

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Problemen nach einem Trainingslager in Tschechien verlief die Saison '97 für Claudia gut. Die Überraschung bei der DEM folgte aus einer guten Vorbereitung (u.a. im Trainingslager).
Claudia will 1998 vor allem ihre Orientierungsfähigkeiten wesentlich verbessern, um an ihre bisherigen Erfolge anknüpfen zu können. Der Spaß soll dabei nicht fehlen. Besonders freut sie sich auf Läufe im Ausland.

Birgit Kern

SV Baindt
Trainer: Wolfgang Halder

Sponsor: vauDe

Erfolge: 3.DEM, 3. BRL, 3. DBK-Lang, JEM-Teilnahme

Die vergangene Saison war für Birgit eigentlich durchwachsen, aber mit dem Abschluß war sie zufrieden.
1998 möchte sie mit Spaß und ohne Verletzungen gute Leistungen zeigen und sich läuferisch verbessern.

Andrea Krämer

OLV Steinberg, Trainingpartner Michael Krämer, Joseph Doetsch

Erfolge: 1. DKM, 1. DSM, 4. BRL

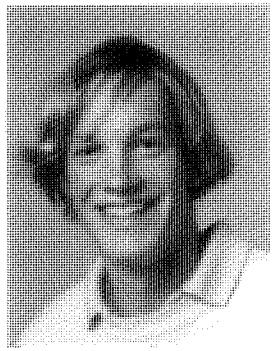
Obwohl sie 2 Jahre lang kaum trainiert hat, verlief das letzte OL-Jahr einfach genial. Den Spaß am OL hat sie nicht verloren, im Gegenteil: sie hat endlich wieder Spaß am Training.
Ihre Ziele für 1998: Abitur, viel Urlaub, viel Spaß am OL behalten und eine Pizza gewinnen (eine Wette, ob sie ihr Trainingsziel erreicht).

Tina May

HSG Merseburg
Trainer: Siegfried Zschiegner (LA), Joachim May (OL)

Erfolge: 2. DBK Ski-OL, 1. DBK-Lang, JEM-Teilnahme, 2. DMM, 2. Scottish Six Days, 3. BRL

Tina war mit der letzten Saison im großen und ganzen zufrieden, jedoch erreichte sie bei wichtigen Einzelwettkämpfen nicht die gewünschten Ziele. Dennoch hat sie einige Auslandserfahrungen gesammelt und konnte den 6-Tage-OL in Schottland mit einem sehr guten 2. Platz beenden.
Im nächsten Jahr ist für Tina vor allem ein gelungener Einstieg in die D18 wichtig. Sie hofft, ihre bisherigen Leistungen zu bestätigen und sie noch weiter zu verbessern.



Lars Pieper

SSV Langenhagen
Trainer: Rainer Pieper, Joachim Stamer
Trainingspartner: Sven, Fredde
Sponsoren : Det's Laufshop Hannover , Firma Leymann
Erfolge: 1. DStM, 5. BRL, 13. am 2.Tag 5-Dagars (SWE), JEM- und Juniormatch-Teilnahme , 7. Tiomila (dritte Strecke von 70 auf 25 vorgelaufen)

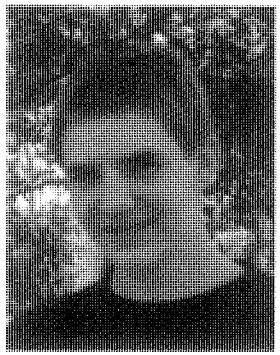
Lars ist mit seinen Erfolgen dieses Jahr nicht ganz zufrieden. Er hat zwar sein Ziel erreicht, unter die ersten Sechs der Bundesrangliste zu kommen, ist sonst aber unter seinen Erwartungen geblieben.
Lars hofft 1998 von Krankheiten verschont zu bleiben und sich im Berglaufen und im Querlaufen zu verbessern, gute Leistungen bei der Jugend-EM zu bringen und bei der DMM und DStM die "Großen" zu ärgern.

Stefan Schmidt "Schmidti"

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel
Sponsoren: Schmidt-Straßenbau , Volksbank Bautzen

Erfolge: 2. DEM

Will es in diesem Jahr endlich mal mit Training versuchen!



Michael Krämer

OLV Steinberg
Trainer: Elfi Coppik

Erfolge: 1. DBK Lang, 1. DMM, 1. bei mehreren BRL, 2. DStM, 3. BRL , Teilnahme Jugend-EM

Häufigeres und intensiveres Training führte 1997 endlich zu Erfolgen.
1998 will Michael weiter fleißig trainieren, seine Ziele sind die Teilnahme an der Jugend-EM und eine Medaille bei den Einzelmeisterschaften.

Daniel Härtelt

SSV Planeta Radebeul
Trainer: Helmut Härtelt

Erfolge: 1.DKM, 3.DEM, 1.BRL

Die gesamte Saison 1997 verlief für Daniel recht erfolgreich, wenn man vom 5-Tage-OL in Tschechien absieht. Der Höhepunkt war der Sieg bei der DKM.
1998 will er sich läuferisch noch verbessern, um in der H18 gut mitzuhalten und um unter die besten 6 der BRL zu kommen.

Insa Müller

SV Pfrondorf
Trainer: Monika Müller (OL), Ulrich Böckle (LA)

Erfolge: 1. DMM, Teilnahme Jugend-Match und Jugend-Tiomila, 1. 3-Tage-OL Provence, 1. 3-Tage-OL Schweiz,

Nach dem Wintertraining klappte der Einstieg in die Wettkampf-Saison bei Leichtathletik und OL recht gut. Mit den Ergebnissen im 2. Halbjahr war Insa allerdings nicht ganz zufrieden, da sie mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte.
Auch 1998 will Insa die Leistungsspitze ihrer Altersklasse mitbestimmen und bei den Meisterschaften unter die besten Sechs kommen. Vor allem will sie sich den Spaß am OL bewahren.

Spring Cup '98

The orienteers' international Season Premiere

Hillerød, Denmark

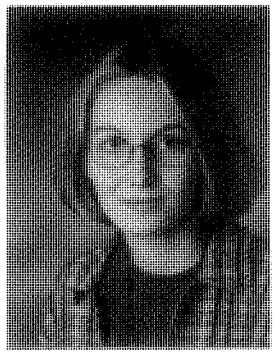
27 March: Nightsprint
28 March: Classic - IOF Elite Event
29 March: Relay - Nordic Relay League

http://www.geocities.com/paris/2330

Information
Spring Cup '98,
Søvang 4, DK-3460 Birkerød
Tlf.+45 4281 5574
Fax+45 4582 7274
email: springcup@vip.cybercity.dk

Mette Rønning
Sankt Kjelds Gade 17, 2.th.
DK-2100 Copenhagen, Denmark
Tel. (+45) 31 18 02 89 (private)
Tel. (+45) 45 25 12 89 (work)
Fax (+45) 45 88 11 28
email: mr@poly.dtu.dk

Spring Cup



Sabine Poitz

TOLF Marzahn
Trainer: Bernd Wollenberg, Beate Gehricke

Erfolge: 1. DEM, 4. DKM, 1. DBK-Nacht, 5. BRL

Für Sabine war 1997 ihr bisher erfolgreichstes OL-Jahr. Allerdings lief es nicht bei allen Bundesranglisten-OL so gut.
Für 1998 hofft Sabine, auch in der D18 vordere Plazierungen erreichen zu können. Dazu wird sie vor allem ihr Orientierungstraining verstärken und ihre Grundschnelligkeit verbessern.

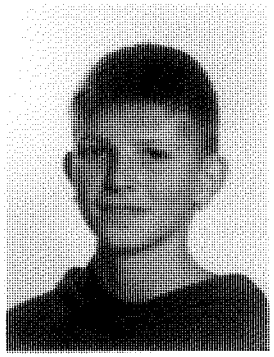
Christiane Tröße

SV TU Ilmenau
Trainer: Renate Tröße

Erfolge: 1. DKM, 3. DEM, 1. BRL, Teilnahme Jugend-EM, 1. DBK-Ski-Klassik

Das Jahr 1997 lief für Christiane optimal. Durch die Kadermaßnahmen gut vorbereitet und motiviert, konnte sie bei fast allen wichtigen Wettkämpfen vorn mitlaufen.
Für 1998 nimmt sich Christiane vor, das Niveau der D18 mitzubestimmen und Anschluß an die Leistungen von Elisa Dresden und Katrin Hölzer zu finden.

D/C-Kader Herren



Markus Augst "Milko“

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel
Sponsoren: Schmidt-Strassenbau , Volksbank Bautzen

Erfolge: 1. DEM

Markus will 1998 vor allem Mannschafts- und Staffeltitel holen sowie wieder Klassikmeister werden.

Leif Bader

OLV Steinberg, Trainer: Achim Bader

Erfolge ‘97: 3. DKM, 2. DStM, 3. JLVK, 1. DMM, 7. Jugend - Tiomila, Teilnahme JEM

Leif war mit dem vergangenen Jahr recht zufrieden, wobei er wußte, daß das erste Jahr in H16 für ihn schwer werden würde. Motivierend waren besonders die guten Ergebnisse in den Staffel- und Mannschaftswettbewerben.
Für die Saison ‘98 hat er das Ziel, seine Leistung konstant aufzubauen, bei Jugend-Tiomila sowie JEM teilzunehmen und einen guten Platz in der Bundesrangliste zu erreichen.